





Schloßhändeln kam das Schlingens- und Rindesheim des Bundes auszu- und niemand aufnehmen. Die Nahrungsmitel werden von Tag zu Tag knapper.

fröh in allen Fabriken und Bergwerken wieder begonnem. Der Streik im Meuselwiger Revier ist vollständig ruhig verlaufen.

derens eben so leiden wie als Bezahlung. Warum gibt man den Jungen nicht aufs Land, wo er lät hat, in gelinder Luft lebt und außerdem auch dort reichlich Gelegenheit hat, ebenfalls den 7. (Schul-) Tag zu besuchen. 26. Dezember, das 26. heute unendlich, hat man heute die folgenden angestellten Besuche noch immer vom Besuch der Fortbildungsinstitute aus. Was das betrifft, es ist ja ein Schiller, der nicht ganz das Beste hat, und bei gutem Verdienst in unangenehmer Freiheit zu leben wünscht. Ein Bescheid der Stadtdirektion wurde erlassen, vom 1. 4. an, ein Abhilfe zu schaffen. 26. Dezember, das die Besuche in den beschriebenen Antrag nicht länger gestiftet haben. Die erkrankten Reiten würden vom Teil beim Kapitel "Fürsorgeeinrichtung" gelahrt werden.

**Petroleum für Hausheizungen**, denen für März 1/2 Liter pro Hausheizung zugewiesen werden sollte, kann bis auf weitere Verfügung nicht zur Ausgab gelangen, da infolge der Streikverhinderungen die regelmäßige Zufuhr des Petroleums unmöglich ist. Sobald wieder genügende Mengen einströmen, erhalten die Hausheizungen nach für die bestimmte Zeit. Die Bedingungen sind auf der Geschäftsstelle des Bundes, Markgrabenstraße 21, zur Ausgabe. Die Annahme von Öl- und Heizölbehältern bleibt bis einschließlich 8. März gelteht.

**Landesföneration**, 7. März. (Stiftung) Landesföneration v. Dippe hat seine Stiftung für die Kriegerverwundeten Kriegsbeschädigten um 47.000 M., auf 100.000 M. erhöht.

### Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Sächsische Maschinenfabrik A.G. in Chemnitz.** Wie schon mitgeteilt, wird der am 12. März stattfindende Generalversammlung eine Dividende von 35 Proz. vorgeschlagen. Dem Aufsichtsrat entnehmen wir noch folgendes: Ein recht arbeitsreiches Jahr haben wir abgemacht, das die größten Umsätze erzielt, die bisher zu verzeichnen war, aber trotzdem unsere Verhältnisse nicht voll ausreichen können, weil Mangel an geschulten Arbeitern, Mangel an Rohstoffen und Schwierigkeiten in deren Beschaffung es nicht erlaubten, noch mehr Aufträge zu übernehmen, um deren Ausführung unsere Einrichtungen ausgerüstet hätten. Auch bestanden die Lieferungen für die Seereservehaltung haben wir den Sondergebieten, die uns in Friedenszeiten die Hauptbeschäftigung abgeben, eine sorgfältige Pflege angedeihen lassen und können uns einen guten Verlauf erfreuen. Es ist uns gelungen, die übernommenen Inlandslieferungen rechtzeitig auszuführen, was für die Zufriedenheit, die für uns hauptsächlich zu bezeichnen ist. Das wirtschaftliche Ergebnis ist das gleiche gilt auch für unsere Kundschaft im neutralen Ausland, die uns treu geblieben ist.

**Ausbildung von jungen Mädchen in der Kinderpflege im Rinderheim des Bundes zur Erhaltung und Mehrung der deutschen Volkssprache.** Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß am 1. April ein neuer Kursus beginnt. Die Bedingungen sind auf der Geschäftsstelle des Bundes, Markgrabenstraße 21, zu erfahren. Gebende können Familien ausgebildete Kinderinnen nachweisen erhalten.

**Landesföneration**, 7. März. (Stadtpetition) Stadtpetition wahlen in Magdeburg. Bei den Wahlen wurden abgegeben Stimmen für die Listen: Hier (Deutsche demokr. Partei) 36 101, Meiner (Deutsche und Deutschl. Volkspartei) 6888, v. Handorf (Zentrum) 2916, Feder (Städtel. Partei) 2322, Wittmann (Meinheitsgesellschaften) 67 883, Brandes (Unabhäng. Sozialdemokr.) 9509.

**Regien & Sämereien, Maschinenbau und Eisenwaren** A.G. 661, Halle a. S. In der am 5. März abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung, in welcher 10 Aktionäre mit 392.000 Mark Aktienkapital vertreten waren, wurden die Regularien genehmigt und die sofort zahlbare Dividende auf 12 Prozent festgesetzt.

**Kunst und Wissenschaft.** **Altsächsische Universitätsbibliothek in Jena.** Eine Aufzählung der Altsächsische Bibliothek in Jena findet in der Woche nach Ostern in Jena eine allgemeine Universitätskonferenz statt, um die Stellung der außerordentlichen Professoren und Privatdozenten zu besprechen. Es ist geplant, einen eigenen Ausschuss von Vertretern aus den Fakultäten zu bilden, der die Interessen der Universitäten gegenüber den Fakultäten und der Öffentlichkeit dauernd vertritt.

**Städtische Konfessionen für Musik und Theater.** Der regelmäßige Unterricht beginnt morgen, Sonnabend, den 8. März, wieder. Die Abendstunden werden wegen dem Belagungsstand auf andere Zeit verlegt.

**Der Erb-Professor für Eisenhüttenkunde und Gießerei an der Technischen Hochschule zu Aachen Dr. Fritz Büll** ist zum Direktor des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Eisenforschung und zum ordentlichen Donatorprofessor in der Abteilung für Bergbau und Hüttenkunde, für Chemie und Elektrochemie der genannten Hochschule ernannt worden.

**Wegen unerlaubten Zutritts** auf der Straße wurden in der morgigen Nacht sechs Personen festgenommen.

**Die Veranstaltung von Karl Schönbauer** einhaltigen Aufsatzes "Das Königtum" gehalten ist für den Dichter in Wien zu einem großen Erfolg. Den Kern der Handlung, ein altes deutsches Königreich, vollendet worden, bildete die Lebens- und Entzweiung des Büchlers das Gute, das in der ärmlichen Hütte ein Königreich der Güte und reiner Gesinnung aufsteht.

**Abgabe von Schlachtkörpern.** Infolge der langen Unterbrechung des Eisenbahnverkehrs und der dadurch herbeigeführten Störungen in den Zufuhren an Schlachtkörpern kann auch in der Woche vom 3. bis 9. März nicht die volle Menge an Schlachtkörpern ausgegeben werden. Es können nur diejenigen Inhaber von Schlachtkörpern mit Schlachtkörpern oder Wurst geliefert werden, welche in der Woche vom 24. Februar bis 2. März Schlachtkörper oder Wurst nicht erhalten haben. Der Verkauf an diese Personen findet am Sonnabend, den 8. März, 1919 gegen Abgabe der für die Woche vom 21. Februar bis 2. März geltenden Fleischkarten bei denjenigen Fleischern statt, die denen je zur Kundenliste angemeldet sind.

### Vermischtes.

**Schwerer Einbruch bei Eichen.** In der Wohnung des früheren Berliner Reichsministers in der Augustenstraße ist ein Einbruch verübt worden, bei dem der Dieb sehr reichlich Mengen Lebensmittel, Salmis, Butter, Eier, Mehl, Fleisch, sowie große Bestände seiner Wäsche und Kleidung in die Hände fiel. Es scheint also, als ob der Gesehwänder von Volkes Wohnen es mit den geistlichen Bediensteten nicht allzu genau genommen habe, — umso mehr, als ein gewisser Raubvogel, wie es heißt, sollen die "Rechtlichkeit" bei Eichen ebenfalls einwärtige Sicherheitsmaßnahmen vorgenommen haben. Das ist der Summe dabei.

**Die Vorschriften der Reichsbeschaffungsstelle** für die Woche vom 3. März bis 9. März behalten auch über den 9. März Gültigkeit.

**ml. Kadum in England.** In der Großstadt Devonshire wurde ein ausgebreitetes Vexier- und Fesseln gefunden, aus dem bekanntlich das Kadum gewonnen wird. Nach einjähriger Ergründung ist man auf eine erdige Masse, deren Analyse die Dr. Perry von dem Universitäts-College in London gemacht hatte, welche als 26 Prozent Uraniumerz erträgt, d. h. dreieinhalb mal mehr, als das radiumhaltige Erz enthält, das bisher aus Amerika nach England eingeführt wurde.

**Städtische Verkauf von Schlachtkörpern** in der Lokalmilch, am Sonnabend, den 8. März 1919. Veräußert werden die Inhaber der Lebensmittellisten mit den Nummern 5501-10.000 demnächst von 3-1 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes kann ein Viertel Pfund Schlachtkörper zum Preise von 2,50 M. für ein Viertel Pfund abgegeben werden. Diejenigen Haushalte, welche bei Sonderlieferungen (Wurst, Fleisch, Brot usw.) schon berücksichtigt sind, haben bei dieser Verteilung keinen Anspruch auf Belieferung. Der Lebensmittellisten ist vorzulegen. Abgegebenes Geld ist bereit zu halten.

**Ein hundertjährige Eier.** Vor einiger Zeit machte man in Nordbrabant in England einen hundertjährigen Eier Arbeiter waren dabei, eine große Limbe abzugeben, als sie zu ihrer Vermehrung mitten im Holz eine hundertjährige Stareier fanden. Die Eier lagen 18 Zoll von der äußersten Rinde entfernt, und als man die Jahresringe zählte, fand man, daß sie seit hundert Jahren da liegen müßten. Man nimmt an, daß ein Paar Vogel, als der Baum noch ganz jung war, in einer Föhlnig die Nest gebaut hatten. Aus irgendwelcher Ursache waren die Eier dann liegen geblieben, und im Laufe der Zeit war das Holz über die Föhlnig gewachsen.

**Kur Grund der Bundesratsverordnung** vom 25. Sept. 1. Nov. 1918 wird der Verkauf von Waren nach folgt geregelt: Der Verkauf beginnt am Sonnabend, den 8. März 1919. Für jede Person eines Haushaltes kann 1/2 Pfund veräußert werden. Der Verkaufspreis beträgt 1 M. für das Pfund. Die Käufer sind verpflichtet, bei denjenigen Verkäufern die Warenliste einzutauschen, bei welchen sie für den Bezug von Kolonialwaren in die Kundenlisten eingetragen sind. Der Verkauf erfolgt nach alter Kundenliste. Die Woche unter Abrechnung der Woche 17 der Warenbesitzes beginnt am 19. März. Der Verkäufer wird verpflichtet, die Waren zu hundert in gebündelt im Stadtmärkteamt, Marktplatz 22, 1. Obergehoß (Saal links) binnen acht Tagen unter Angabe ihres Verfallsdatums einzureichen. Zusammenfassungen unterliegen der Bestrafung nach § 17 der Verordnung vom 25. Sept. 1. Nov. 1918.

### Aus dem Leserkreise.

**Was soll ich werden?** Der begehrte Kaufmannsberuf. — Nach die Unselbständigen müßten Fortbildungsinstitute besuchen.

**Diejenigen Inhaber von Anwartschaften**, welche Kaufmannschaften eingereicht haben werden hierdurch aufgefordert, am Sonnabend, den 8. und Sonntag, den 9. März 1919 bei den von ihnen gemeldeten Geschäftsmännern in der nächsten Woche zum Verkauf gelangenden Gütern abzugeben. Bekanntmachung über Regelung des Verkaufs erfolgt später.

**Aus Leserkreisen** geht uns folgende Auskunft zu: Aus Besessenen in diesen Winter, hat es sich das höchste Stellenvermittlungsgesamt angefangen sein lassen, unsere Konfirmanten der Volksschule in sehr instruktiver Weise anzuregen, einen Beruf zu ergreifen. Ende vorerwähnter Woche wurde ein Aufschreiben mit obiger Überschrift an die betreffenden Schüler verteilt, in welchem man sie besonders darauf hinwies, ein Handwerk als Lebensberuf zu wählen. Meistens und Lehrer haben es an beiden Vermahnungen nicht folgen lassen. Dennoch tritt es in der Oberklasse von 47 Schülern noch zwölf, die bis heute keine Stelle haben, die aber sicher nach der Entlassung zum größten Teil als sogenannte ungelernete Arbeiter (Lohnarbeiter, Köchler, Ringelweber usw.) aufzutreten werden. Im Jahre 1917 hatten sich Schuljungen schon im Oktober den Antrag auf sofortige Schulentsorgung, um eine einträgliche Stelle als Kaufmann anzutreten an können. Der Antrag wurde selbstverständlich abgelehnt. Die jungen Leute wissen ganz genau, daß sie in solchen Stellungen viel Geld verdienen, vor allem aber von dem Besuch der Fortbildungsinstitute befreit sind. Die betreffenden Eltern unterließen die Anträge ihrer Kinder, weil sie mit dem Verdienst derselben rechnen. In Einzelfällen bemerkt man die Sache und sagt: Der Junge ist bereits noch zu schwach für einen Beruf, darum soll er erst ein Jahr lang die Lehrjahre gehen. Solche Eltern sollten doch zunächst den Schulrat hören. Als Laubbäume hat übrigens ein gelunbentlich schwaches Kind mit-

### Provinzial-Nachrichten.

**† Baustädt, 7. März.** (Schreckensvoll) gehaucht haben Spezialisten, die aus Schaffstätt gekommen sein sollen, in einem Dorfe bei Baustädt. Ein Gutsbesitzer und drei seiner Söhne wurden von einer solchen wüsten Horde überfallen, mißhandelt und das ganze Gutsgut wüßig ausgeplündert. Einer der Söhne ist infolge der erlittenen schweren Verletzungen nach einiger Zeit gestorben. Ein Arzt bemühte sich mehrere Stunden lang um die Opfer der Verbrechen. Nicht einmal das nötigste zum Verbinden war mehr aufzufinden. Schränke und Kisten hatten die Räuber mit ihrem beschändlichen Anhang wüßig gelehrt. 3 B. war sämtliche Wäsche verbrannt, so daß für die Verletzten, die grauenvoll verachtet sein sollten, insbesondere mehrere Armbrüste erlitten hätten, im Hause nichts aufzutreiben war.

**† Meuselwitz, 6. März.** (Seendigung des Bergarbeiter-Ausstandes). In einer von mehreren tausend Bergarbeitern besuchten Versammlung wurde auf Grund der Rundgebung der Reichsregierung beschlossen, den Generalstreik zu beenden. Die Arbeit hat schon am Montag

**PHANOMEN**

**Phanomen-Werke Gustav Hiller & Co. Zittau**

Berlin W. Potsdamstr. 50  
Dresden, Draisstr. 50

The advertisement features a large illustration of a vintage open-top car with the brand name 'PHANOMEN' on the side. Below the car, there is a smaller illustration of a dog, possibly a pointer, standing on a path. The text is arranged around these images, providing contact information for the company's branches in Berlin, Potsdam, and Dresden.

Wir empfehlen wieder einen außergewöhnlich großen  
Kranzpost V 1440/5



erhältlicher  
belgischer,  
und  
dänischer  
Arbeits-  
pferde

modell Zuchtstuten usw.

**Gebrüder Grunsfeld.**

Fernruf 1057.

**Schul-Tornister**  
für Knaben und Mädchen,  
Büchertaschen  
Schiefertafeln  
Schiefertaschen  
Schulstuten  
Griffel, Wetzen  
empfehlen billigst V 550/4

**Albin Hentze,**  
Schmeerstrasse 24.

**Speisezimmer  
Herrenzimmer  
Damenzimmer  
Schlafzimmer  
Küchen.**

Grosse Auswahl  
in ein/ander bis ganz reicher  
Ausführung.

Echten V 259/5  
**Bonnerwachs**  
sehr billig.

**C. F. Ritter,**  
Leipziger Strasse 90

**Möbelfabrik  
Albert Marlik Nachf.**  
Inh. Richard Ziemer.  
Halle a. S., Alter Markt 2.  
V 604/5

**Lohnfahren**  
jeder Ort werden ausgeführt  
Tel. 54890. Steinweg 41 i.

**Gartenarbeiten**  
wie Instandsetzen und Pflege von Gärten, Vertheuern  
übernimmt b 1398

**R. Rose, Gärtner, Wegscheiderstr. 7, part.**

**Unterricht**

**Dr. Krause's höh. Lehranstalt,**  
Heinrichstr. 14. :: Fernsprecher: 4975  
verbunden mit

**Knaben-Vorschule**  
nimmt noch Lernanfänger z. Ostern auf. Anmelde. tägl.  
12-1 od. nachm. 3 Uhr. Die First. bereitet für alle Klassen u.  
Prüfungen der höheren Schulen vor, einsch. Abitur.  
Bes. Damenkl. seit 20 Jahren.

**Dr. Busse.**

**Bruno Heydrichs Konservatorium für Musik u. Theater**

Der regelmäßige Unterricht beginnt wieder  
**Sonnabend, den 8. März.**

Direktor Bruno Heydrich.

**Tanzunterricht Rocco.**  
Die nächsten Stunden finden statt: Schüler: Freitag,  
ten 7. März, Kavallerie: Sonnabend, Studierende: Montag,  
alle 4 1/2 Uhr. h 1445/1

Sollte der Belagerungszustand bis dahin aufgehoben sein,  
letzte 7 1/2 Uhr. Der nächste Kursus beginnt Dienstag,  
11. März. Damen 3 1/2, Herren 5 1/2 (bezw. 3 u. 7 1/2 Uhr).

**Kaufmännische Privatschule**  
von  
**Wilhelm Baer**  
Fernruf 3528. :: Gelststr. 41, II.  
Beginn des neuen Kurses am 2. April.  
A 391/5

**Auslandsdeutscher, Russisch,  
Französisch Unterricht**  
Herrn. Lehrers Frau Jellert,  
Marsburgerstrasse 5 II. links.  
Offen am: H. U. 579  
a. D. Erpb. d. 30. 11444

Ein  
**Bidet**  
gehört in jedes  
Zimmer.

Former empfehle:  
Krankenbett- und  
Leseische, verstellb.  
Bett- Rücklehnen,  
Zimmer-Klappstühle u.  
Stühle sowie alle  
Krankenzimmermöbel.

**Krankenzimmerstühle** (auch leih-  
weise).

**C. Klappenbach,**  
Grosse Ulrichsdenne 41 (Eckgesch.).

**Alte Promenade 11a** **UT** **Leipzigerstrasse 88**  
Fernruf 5738. Fernruf 1224.

**Unsere Vorstellungen beginnen**

**2 Uhr.** **Einlass**  
**1 30 Uhr.**

**Henny Porten** **Joe Deeb**  
in dem sozialen Schauspiel (5 Akte) in seinem neuesten Abenteuer

**Irrungen.** **Die Krone v. Palma.**  
Vorführung: 2.50 4.50. Vorführung: 2.40 4.50.

**Mausi.** **„Wenn der Bräutigam mit der Braut ...“**  
Reizendes Lustspiel in 3 Akten. Hauptrolle: Harry Liedtke. Vorführung: 2.10 4.20.

**Hippodrom Wintergarten**  
Magdeburgerstrasse 66  
Direktion: Georg Arndt :: Fernsprecher 2185

Wunderbare Dekoration :: gutgeheizter Spiegelsaal  
Vorzügliches Pferdmaterial  
jetzt täglich geöffnet nachm. von 2 1/2 - 6 1/2 Uhr.

**Glocken-Rästel.**  
Jeder kann sich vollständig gratis beteiligen

**1000 Mark in bar**

1 Kücheneinrichtung 4 Meter Seide  
1 Plüschteppich 1 nob. Kommode  
1 silberne Herren- oder Damenuhr 1 Armlehnstuhl  
Div. Geschenkartikel

Was die beiden Glocken klären, ist der Herzenswunsch eines jeden Deutschen. Jeder, der es ertut, erwirbt sich ohne jede Verpflichtung ein Anrecht auf die angegebenen Preise, welche bestimmt verteilt werden. Antwort wird möglichst sofort, bestimmt aber innerhalb 2 Wochen erteilt. Die Versandkosten muß der Löse-fragen. Da die Zinsen hieran nicht verpflichtet, aber großen Vorteil bringen kann, schreiben Sie bitte sofort die Lösung mit Ihrer deutlich geschriebenen Adresse, woran wir mit Nüchtern dienen.

Schreiben Sie noch heute an das  
**Versandhaus Globus, Altona, Elbstr. 520**

**Wiedereröffnung!**  
Hierdurch teile ich einer geehrten Kundschaft und dem weiteren Publikum  
ergebenst mit, daß ich das

**Klempnerei- und Installationsgeschäft**  
für Gas- und Wasserleitungsanlagen, und elektrische Bedarfsartikel  
für Gas- und Wasserleitungsanlagen, und elektrische Bedarfsartikel  
meines verstorbenen Vaters mit dem heutigen Tage übernehme und den Betrieb wieder eröffne.

Ich halte mich zur Ausführung aller einschlägigen Arbeiten unter Zusicherung  
gewissenhafter Bedienung bestens empfohlen und bitte um freundlichen Zuspruch.

**Adolf Eder, Klempnermeister,**  
Fernspr. 2200. **Rannischestr. 18.** Fernspr. 2200.

**Staubtücher**  
empfehlen V 335/5  
H. Schnee Nachf.,  
Gr. Steinstr. 84.

**Holzbearbeitungsfabrik**  
empfehlen für Lohnarbeiten. V 1360/1  
Hugo Hoffmann, Deffeuerstr. 2 a. Telefon 2287.

**Dampfwaschanstalt Halloria**  
Tel. 5692. Marienstr. 2.  
übernimmt sämtliche  
**Familienwäsche**  
Spezialität:  
Herren-, Nass- u. Rollwäsche nach Gewicht u. Stück  
Sämtl. Wäsche wird auf Wunsch abgeholt, wird, umgeteilt

**Offene Stellen**

Für das Kontor meiner Buchdruckerei suche ich A 420

**Lehrling**  
mit guter Schulbildung. **Wilhelm Brandt, Klemmerstr. 4**

Für Engrosgechäft, Kolonialwaren und Landesprodukten  
mit ein **A 169**

**Lehrling**  
zum 1. 4. od. früher gesucht. Offert u. Bescheid u. Zeugnisbrief  
unt. T. 5665 an Hansenstr. 6 Vogler, Gr. Ulrichstr. 63.

Ordentliche

**Zeitungsfrauen**  
Die Expedition der Saale-Zeitung.

**Herrn oder Dame**  
fürs Kontor für sofort.  
**Paul Günther Nachf.,**  
Taubenstr. 3.

**Drogistenlehrling**  
mit guter Schulbildung sucht zum  
1. April **A 420**

**Oscar Ballin jun.,**  
Leipzigerstr. 63.

**Geübte Stenotypistin**  
per 1. April a. e. eult. früher  
gehabt. Nur persönliche Vor-  
stellung von 10-12 Uhr vorm.  
erlaubt. **H 1403**

**L. Otto Schultz, Halle a. S.,**  
Magdeburgerstr. 7.

**Privatpflegerin,**  
wird gleich bei kleinen Haus-  
halt übernommen. gesucht. Zu melden  
Königstr. 18, 1.

**Stellungsgeuche**  
Suche für geb. in Mädchen  
17 J., alt, kaufm. geb., musik. gef.  
und kräftig. **A 420**

**Stellung**  
als Stütze und zur Erlernung d.  
Hausw. in nob., bel. Parterre ob-  
genen. Vermitl. event. Zeichnung  
St. unt. T. 5678 an Rudolf  
Hoffe, Weißeritzstr. 4.

**Miettsgeuche**  
Zum 1. 4. möbliertes  
**Wohn- u. Schlafzimmer**  
mit Küchenzubeh. Nähe des  
Riedelplatzes u. Ehepaar gesucht  
St. Chiffre: W. 2696. H 439/5

**Stallung**  
für zwei Pferde und Wagen-  
remise, Nähe Riedelplatz, für  
sofort gesucht. Angebote unter  
W. 2695 an die Expedition d. Stg.

**Wein-Großhandlung**  
Sucht für bald geräumige, leicht  
zugängliche, möglichst hohe

**Kellereien**  
zu mieten. Stadtmitte bevorzugt. Ausführl.  
Angeb. unter S. 2670 an die Exped. ds. Stg.

**Zu verkaufen**

**Autovergnügendes  
Grundstück**  
an Randhöhe, in Dampfdruck-  
stein u. Mergel, Torfjahr, 500 qm  
2 Strobenreihen für 66 000 ab-  
bei 15 000 u. danach zu verk.  
Barth, h 13701.  
Gr. Ulrichstr. 32, Tel. 2860/1.

**Werkzeugmaschinen  
und Werkzeuge aller Art**  
für Holz- und Eisenbe-  
arbeitung kauft stets zu  
höchsten Preisen

**Ernst Karus,**  
Inh. Th. Schaaf,  
Germarstr. 2, Tel. 1281.

**Wohnhaus,**  
gut vermietet, mit feinen ge-  
regelten Hypotheken z. verkaufen.  
Offert unt. H. C. 6943 an Rud.  
Mosse, Brüderstr. 4, A 284/5

**50 gebr. Drehbänke**  
in verschied. Größen  
verkauft  
**Ernst Karus**  
Inh. Th. Schaaf,  
Germarstr. 2, Tel. 1281.

Modernere großer, grüner  
**Rachelofen,**  
passend auch für Badengeheiß,  
zu verkaufen. A 391  
Werbeburgerstr. 164, Hof.

Schlafstube-Einrichtung,  
neu, mit Eiche, Stoffeinzieher,  
dunkel Eiche, mit Vorhängen,  
hochlegante Büchereinrich-  
tungen, verkauft

**1 Aktentisch,  
2 Schreibtische,  
1 Stehpult**

neu oder gebraucht,  
sofort zu verkaufen  
gesucht.

Gell. Ang. u. N. 861 an  
Haasenstien & Vog-  
ler, Gr. Ulrichstr. 63.

**Gebr. Ludentich**  
mit Glasausf. für Uhrmacher  
passend, zu kaufen gesucht.  
Nro. u. T. 2077 a. D. Gr. v.  
Blattes erbeten. **H 1443**

**Kaufgeuche**  
**Hausgrundstück**  
m. Terrainhöhe u. Weiden für  
Widdergechäft passend zu kaufen  
oder zu kaufen gesucht. Off. u.  
H. U. 578 an die St. d. Stg.  
Gr. Ulrichstr. 63. **V 1446/5**

**Grammophon-Platten**  
kauft zu höchsten  
Preisen ohne Gegenkauf  
**Gustav Uhlig,**  
2199 a. M. M. M. M. M.  
Untere Leipziger St.